



Lehrreich, trotz schwieriger Wetterlage

Trainingslager des Swiss Junior Gliding Teams in Schänis 2. bis 5. Juli

Nachdem die Junioren SM, welche in Bex hätte stattfinden sollen, leider kurzfristig abgesagt wurde, konnte das Swiss Junior Gliding Team (SJGT) auf dem Flugplatz Schänis als Ersatz ein Trainingslager abhalten. Neben 17 einheimischen Piloten und einer Pilotin nahmen auch zwei Gäste aus Österreich teil. Pascal Brunner als Coach, David Leemann als Tasksetter sowie Mike Hürlimann als Koordinator mit dem Flugplatz unterstützten das SJGT kompetent.

Donnerstag, 2. Juli

Pünktlich um 9.00 Uhr fand das Eröffnungsbriefing statt. Die Wetterprognose für die vier Tage war leider nicht rosig. Es gab einen fliegenden Wechsel zwischen labiler, feuchter Luft und stabilem Hochsommerwetter. Für den ersten Tag war ein lokaler 90-minütiger AAT-Task geplant. Leider wurde der erste Sektor zu weit in den Westen gelegt: Durch die tiefe Basis und den herankommenden Regen gelang es niemandem, in den ersten Sektor einzufliegen. Trotzdem war es ein erfolgreicher Tag, da einige der neuen Piloten zum ersten Mal einen Task in ihre Rechner einplanen konnten.

Spannende Referate

Freitag, 3. Juli

Trotz schlechter Prognose wurde auch am Freitag ein Task ausgeschrieben. Die Junioren waren schliesslich nach Schänis gekommen, um zu fliegen! Leider zogen bereits gegen Mittag die ersten Schauer am Platz vorbei. Aus diesem Grund war freies Fliegen angesagt, was von einigen Piloten am Nachmittag auch genutzt wurde. Am Abend kam das SJGT in den Genuss von zwei spannenden Vorträgen. Davide Giovanelli erzählte von seinem 1000-km-Flug, den er kurz

zuvor gemacht hatte, und die österreichischen Junioren gaben ein paar Tipps und Tricks zu ihrem heimischen Fluggebiet.

Geduld wurde belohnt

Samstag, 4. Juli

Der Tag liess die Hoffnung erwachen, doch noch einen ordentlichen Task fliegen zu können. Die Wendesektoren Horben, Gisliflueh und Koppigen wurden so gewählt, dass mit dem Mittelland oder dem Jura zwei Optionen gewählt werden konnten. Leider zog während dem Schleppbetrieb eine Abdeckung über den Warteraum. Ein



Blick auf den Walensee beim freien Fliegen

Grossteil der Junioren musste nochmals landen. Aufgrund des Glider Cups mussten die Jungflieger bis zum zweiten Schlepp etwas warten. Die «Abgesoffenen» nutzten den Rest des Tages für einen Lokalfly mit Team- und Formationsflugtraining. Sechs Junioren erfüllten den Task, zwei machten eine Aussenlandung auf einem Flugplatz.

Sonntag, 5. Juli

Am letzten Tag wurden die Junioren für ihre Geduld belohnt. Die Thermik setzte erst sehr spät ein. Trotzdem machten sich alle gegen 17.00 Uhr auf, um in die Sektoren rund um Affoltern

a. A. und Appenzell zu kommen. Lediglich zwei Piloten konnten die Aufgabe nicht erfüllen; alle anderen beendeten den Task erfolgreich. Es gab eine Aussenlandung auf dem Flugplatz Wangen-Lachen.

Danke

Im Namen des Swiss Junior Gliding Team danke ich allen Beteiligten für diese vier Trainingstage. Besonders erwähnen möchte ich hier den Flugplatz Schänis inkl. Restaurant sowie den 100er-Club, der uns grosszügig unterstützt hat.

*Text und Bilder: Jonas Pitschen
Teamcaptain*



Demontieren der Flieger am Sonntagabend

Keine Segelflugkonferenz im 2020!

Leider hat die unsichere Corona-Situation auch Auswirkungen auf die Planung der Segelflugkonferenz. Das OK der SFK2020 hat sich deshalb dazu entschlossen, das gesamte Dispositiv um ein Jahr zu verschieben. Die nächste Segelflugkonferenz findet somit im 2021 statt. Die organisierende SG Birrfeld ist zuversichtlich, dass dann mit einem umso grösseren Besucher- und Ausstelleraufmarsch gerechnet werden darf.

Malheureusement, l'incertitude liée au coronavirus affecte également la planification de la conférence du vol à voile. Le CO de la CVV20 a décidé de repousser l'ensemble de la manifestation d'une année. La prochaine conférence du vol à voile se déroulera donc en 2021. En charge de l'organisation, le GVV Birrfeld a bon espoir de compter d'ici là un défilé d'exposants et de visiteurs d'autant plus important.

Segelflugkonferenz 2021

Samstag, 13. November 2021
FHNW Campus Brugg-Windisch
5210 Windisch, Bahnhofstrasse 6
Siehe auch: www.segelflug.ch/agenda

(lh)

Das Berninamassiv - ein krönender Abschluss

BFK Samedan 2020



Am Montag 15. Juni, versammelten sich die Teilnehmer und Instrukturen vor dem C-Büro auf dem Flugplatz Samedan zum BFK-Gebirgsflug. Alle waren froh, dass nun endlich wieder geflogen werden durfte. COVID-19 ging auch am BFK Gebirgsflug nicht ganz spurlos vorbei. Die anfängliche Unsicherheit, ob der Kurs überhaupt stattfinden kann, kompliziertere Vorbereitungen und weniger Teilnehmer konnten jedoch die allgemein positive Stimmung nicht trüben. Nach der Begrüssung folgten erste organisatorische Ausführungen, bevor den Piloten die Ei-

genheiten des Flugplatzes und der FIZ Samedan erklärt wurden. Das Wetter war anfangs nur bedingt flugtauglich, sodass zuerst vor allem die Theorie im Vordergrund stand. Diese war nicht etwa langweilig, sondern eine willkommene Auffrischung und interessante Erweiterung der Theoriekenntnisse.

Höchste Konzentration

Der Tag startete jeweils mit dem Debriefing des Vortages, gefolgt von einem Theorieblock und dem Meteobriefing. Danach wurden die Flugzeuge vorbereitet und ab 12:00 Uhr konnte gestartet werden.

Längere Flüge waren erst ab Mitte der ersten Kurswoche möglich. Die Theorie über den Hang- und Thermikflug sowie die Luftraumüberwachung konnten dann auch direkt in die Praxis umgesetzt werden. Vor allem das Hangfliegen und die Luftraumüberwachung am manchmal sehr frequentierten Muottas Muragl erforderten dabei höchste Konzentration.

In der zweiten Woche war das Wetter endlich besser, sodass jeder Teilnehmer tolle Flüge rund um die Gletscherwelt des Berninamassivs absolvieren konnte.

Ein herzliches Dankeschön an das ganze Organisationsteam und die Instrukturen!

Hoffentlich werden sich auch im nächsten Jahr wieder motivierte Teilnehmer anmelden, welche unter kompetenter Leitung Gebirgsflugerfahrung sammeln möchten. Das Datum wird unter www.segelflug.ch/agenda publiziert.

Urs Frischknecht

Thuner Kunstflugtage:

Noch freie Plätze

Vom 21. bis am 26. September 2020 finden auf dem Flugplatz Thun die traditionellen Thuner Kunstflugtage unter der Leitung von Adrian Sieber statt. Es gibt noch ausreichend freie Plätze.

(lh)

Angaben zum vielseitigen Kursprogramm sind unter:

www.segelflug.ch/agenda publiziert.

Anmeldungen (auch kurzfristig) an adrian.sieber@hin.ch oder unter

www.thunerkunstflugtage.ch